



Gemeinde Kirkel • Postfach 1185 • 66459 Kirkel

Verwaltung
Telefon
Telefax
Internet
E-Mail

Hauptstraße 10, 66459 Kirkel
06841 / 8098-0
06841 / 8098-10
www.kirkel.de
gemeinde@kirkel.de

Sprechzeiten

Mo., Di. + Do. 8:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr
Mi. + Fr. 8:00-12:00 Uhr
Bürgeramt
Mo. + Di. 8:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Do. 8:00-12:00 Uhr, 13:00-17:00 Uhr
Mi. + Fr. 8:00-12:00 Uhr

Kreissparkasse Saarpfalz
BLZ 594 500 10
Konto 1010 166 393
IBAN DE69 5945 0010 1010 1663 93
SWIFT-BIC SALADE51HOM

Landesamt für Umwelt-
und Arbeitsschutz
Postfach 10 24 61
66024 Saarbrücken

E-312896/18

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz	
Eing. 16. Juli 2018	
Anl. -2-	FB 3.1

L. 17107
AZ: 23.10.
20107

Ihre Zeichen, Nachricht

Sachbearbeiter

Zimmer

Durchwahl

Datum

Herr Eckel

27

35

06.07.2018

Herrn P. Brill
Herrn Heintz
Frank Dören

Antrag des Naturschutzbeauftragten; hier: Naturdenkmal Eiche an der Reithalle im Ortsteil Limbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsrat Limbach hat auf Antrag des Naturschutzbeauftragten für den Ortsteil Limbach in seiner Sitzung am 19.03.2018 die Verwaltung der Gemeinde Kirkel beauftragt, für die Eiche an der Reithalle im Ortsteil Limbach den Prozess der Anerkennung und Kennzeichnung als Naturdenkmal einzuleiten.

Der Beschlussauszug der Sitzung des Ortsrates Limbach mit entsprechenden Anlagen ist beigelegt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Naturschutzbeauftragten für den Ortsteil Limbach, Herrn Patric Heintz, Dunzweilerstr. 77, Waldmohr, Tel.: 0151/14371750.

Mit freundlichen Grüßen

Frank John, Bürgermeister

Sobald Satzung erlassen ist,
bitte um Naturdenkmal auf-
nehmen.



AUSZUG aus der NIEDERSCHRIFT



Gemeinde Kirkel

04.07.2018

Gremium	Ortsrat Limbach
Sitzungsnummer	- 32/2014-2019
Sitzungsdatum	Montag, 19. März 2018
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Neuer Ratssaal, Hauptstr. 12

Empfänger: **Fachbereich Bauen und Umwelt**

TOP	Vorlage	Titel
4	50/2018	Antrag des Naturschutzbeauftragten hier: Naturdenkmal Eiche

Sachverhalt:

Bäume stehen in einer intensiven Wechselbeziehung zu ihrem Umfeld. Hier sind insbesondere ihre Wirkung auf das Kleinklima für Menschen interessant, ihre Auswirkung auf die Reinhaltung der Luft, die Bodenqualität und auf das Grundwasser. Sie bieten zudem Lebensraum für eine Vielzahl von Kleinstlebewesen, Vögel und andere Tiere. Diese Funktion entfalten insbesondere Laubbäume mit fortschreitendem Alter. Aufgrund einer Vielzahl von Faktoren, die diese Funktionen zugunsten einer einseitigen Verwertung des Holzes ignorierten, befinden sich auf der Gemarkung von Limbach, aber auch von Kirkel kaum noch ältere Baume.

Die Eiche an der Reithalle ist mit ca. 200 Jahren der älteste Baum des Ortes. Sie steht an ihrem Standort in einem kleinen Verbund mit weiteren, aber weitaus jüngeren Eichen. Die Unterschutzstellung ist zudem ein Schritt, die Bedeutung von ausgewachsenen Bäumen für unsere Lebenswelt bewusst zu machen.

Lageplan bzw. Fotos waren der Einladung als Anlage beigelegt.

Beratungsergebnis:

Die Eiche an der Reithalle soll als Naturdenkmal unter besonderen Schutz gestellt werden. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, den Prozess der Anerkennung und Kennzeichnung umgehend einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt	Ja	Nein	Enth.
	9	0	0

Bemerkungen:

Der Ortsvorsteher erläutert den Antrag und beantwortet Fragen der Ortsratsmitglieder.

Worüber Protokoll!
Es folgen die Unterschriften.

Für den richtigen Auszug
Kirkel, 4. Juli 2018

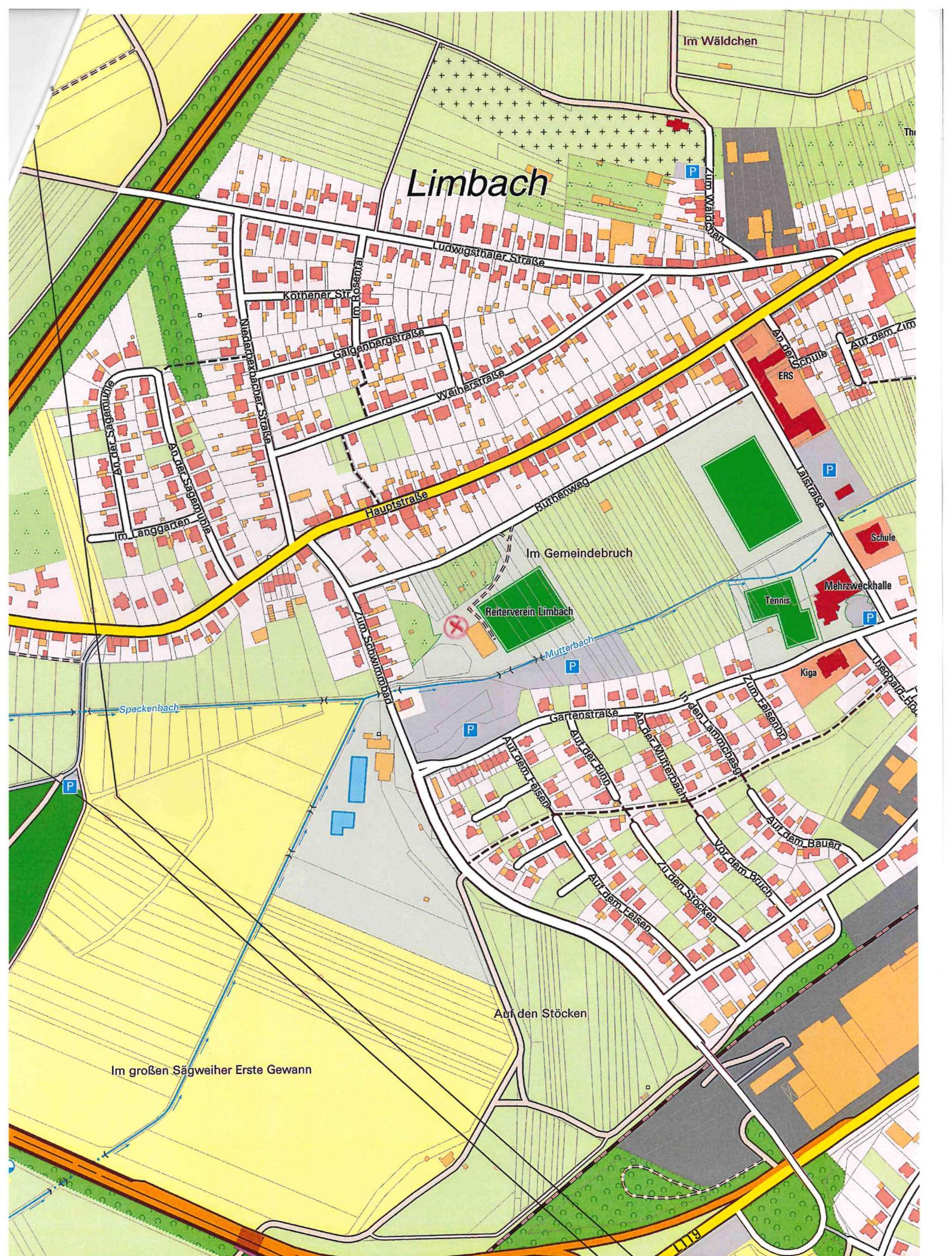


Stv. Fachbereichsleiter

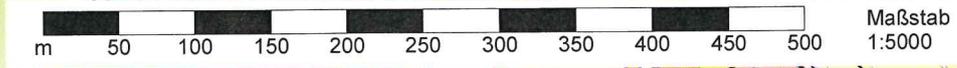


Bürgermeister

Limbach



Im großen Sägeweiher Erste Gewinn



Standort
Solitär-Eiche an der Reithalle

